

begehren die gefänglenuss gemiltet werde. Sonsten unterlasse ich nit meines ... herren barmherzige wollmeinung (an deren dan das meiste gelegen Sey) alzeit redlich auszustrichen, mit vermelden, dass fräche Ehrverletzliche müeler die beste Patronen dergstalten angriffen, dass Sie zwar kein gnadt verdienen, wüsse aber versichert dass Solches So Streng iezundt mit öffentlicher Execution undt rath nit werde fürgenommen werden, Sonder Könne Privatweiss mit einem undt anderm geredt werden, dass er wüsse ein Gnädige Obrigkeit underthänig undt demütigst erkennen. Weil ich dan woll weis, dass an meinem ... herrn meistentheils die gnadt beruehen wirdt, undt er das Ubel abwänden kan, welle neben den undschuldigen die Schuldigen ihme väterlich anlegen lassen Sein undt gespüren lassen was Sein Autoritet verhoffen könne. Ich bin bericht, dass von Vilmergen ein iunger Lecker Sonst meiner Schwöster Seeligen Sohn auch in verhaft, undt weil mir die ursach nit unbewusst, hab ich nit Ursach für ihme Zue betten, als allein es welle mein ... herr den groben Unverstandt welcher Sich augenscheinlich Sehen last ansehen undt nit nach Verdienst verfahren. Bit auch für die geschworne weil Sie einmahl in allem ubelwesen redlich vermeint waren, undt mit leibs gfar Sich bearbeitet ... [P.S.] Der Undervogt hätt man wegen grosser Jahrzeit höchst vonnöthen. Schuolmeister mein gvatter wölle mein ... Herr für befohlen haben."

Original, mit Siegel - AH 44, 113 und 120 - Blatt 113^V und 120^F leer

69

1656 Januar 7.

A

SCHREIBEN DER KRIEGSRAETE VON LUZERN AN HPTM. BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BREMGARTEN

"Ussert seinem an Herren Landtvogt [Ludwig] C y s a t t e n abgelassen schreiben¹ habent Wir mit sonderem gefallen vernommen, mit was ylfertigkeit er unnd H. Landtvogt [der Freien Aemter, Jakob] W ü r t z uf die von Herren Schultheiss [Ulrich] T u l l i c k e r n empfangne Commission gester abents nach die Stett Bremgarten unnd Melligen Jede mit 300 Man us den freyen Embtern besezt [1. Villmergerkrieg], desswegen Wir Imme seines fleisses fründlichen danck wysent. Imme dabei berichtende, das die übrigen freyen Embterischen Völcker sich uf begenten nothfahl an einen vortheiligen posten, darin sie sich ein Zeit lang halten können, versambeln sollent, zuo welchen dan

zuo erheüschender Noturfft 400 Man us der Grafschafft Rotenburg under Herren h[pt]m. Ludwig S o n n e n b e r g s [Statthalter] Zuo hocherain Comando stossen werdent, gestalten er dessen schon befehlt, unnd ohne witere Ordre, so es die noht ervordert, unnd Jhr Jnne umb beisprung schreiben werdent, dem grosso der bemelten freyen Embterischen Völkeren zuozüchen wird unnd soll. Inmittelst machent wir unns keine anderwertige gedancken, als dass Herr Landt- vogt Würtz unnd er neben einem Wachtbaren aug unnd fleissigem auffsehen alles das thuon werdent, was Sie zuo erhaltung selbiger Enden dienen unnd alle vorfallende anglegenheiten, unns bei Tag unnd nacht participieren werdent."

1) vgl. AH 20/74

Original, mit Siegelresten - AH 44, 114 und 118 - Blatt 114^V und 118^R leer

70

1653 Juni [12.]/2., Suhr

A

SCHREIBEN VON [GENERAL HANS KONRAD WERDMUELLER] AN MAJOR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BREMGARTEN

"Zu Arburg¹ hab ich des H. Schryben empfangen. Alda hab ich h. Oberst [Sebastian Peregrin] Z w e i e r, h. Statthalter [Laurenz] M e i e r [von Baldegg] von Lutzern antroffen nebendt H. General [Sigmund] von E r l a c h. habendt uns wegen diser geschäfte [Bauernkrieg] umb etwas wenig ersprächet. H. Burgermeister [Johann Heinrich] W a s e r und H. Statthalter [Salomon] H i r t z e l befindendt sich hier. wie der Lutzerer Friden sein end gewinnen wirt gibt die Zytt. die Entlibucher sind ufs new in waffen habendt 2 stuckh. der claus l e u w e n b e r g e r ist von den Bernern gefangen. die frei Embterische Redlifürer sollendt mir wol verwart hieher gelifferet werden, in 2 tagen könnte etwas neuwes gäben. Basel sol sich verglichen haben. erbietendt ihr volckh harzeschiken."

1) Zu Aarburg trafen sich am 11. Juni die drei Generäle Werdmüller, Zwyer und von Erlach; vgl. Vock/Volksaufstand 446/447.

Original, mit Siegelresten - AH 44, 115